

Mit offenen Augen leben

## Dankbare Menschen entdecken überall Geschenke



Reich beschenkt

Quelle: envato/ RossHelen

Ein Job, der uns erfüllt, ein schönes Zuhause, ein liebevoller Partner an unserer Seite, Kinderlachen – all dies ist nicht selbstverständlich. Unser ganzes Leben ist ein grosses Geschenk und deutet auf einen Gott hin, der es gut mit uns meint.

Haben Sie schon einmal überlegt, wie gewaltig Sie von Ihrem himmlischen Vater beschenkt wurden? Denken Sie an Ihre vielen Begabungen, Dinge zu kreieren, zu gestalten oder anderen Menschen zu helfen. Sehen Sie die vielen Möglichkeiten, das Leben zu geniessen: sei es ein hervorragendes Abendessen, ein aufbauendes Gespräch mit einem guten Freund oder ein überwältigender Sonnenuntergang. All diese Dinge und Begebenheiten bereichern unser Leben ungemein. Und es sind allesamt Geschenke unseres liebenden Schöpfers.

## **Wunderbar geschaffen**

Doch nicht nur das Leben um uns herum, auch uns selbst hat Gott grossartig gemacht und reich beschenkt. Denken Sie allein an den Sehsinn: Sind Sie sich bewusst, wie viele Milliarden Schaltungen Ihr Gehirn in Zusammenarbeit mit den Augen leisten muss, um diesen Text lesen zu können? Das menschliche Auge funktioniert raffiniert – als Kombination aus Fotoapparat, Filmkamera und Belichtungsmesser. Es hat eine Autofokus-Einrichtung, Weitwinkel sowie Zoomlinse und liefert vollfarbige Sofortbilder. Die Vorgänge sind so komplex, dass noch nicht einmal die Wissenschaft sie bis ins Detail erklären kann.

Sogar Darwin staunte, als er das Auge begutachtete und kam mit seiner Evolutionstheorie ziemlich ins Wanken: «Die Annahme, dass das Auge mit all seinen unnachahmlichen Einrichtungen: die Linse den verschiedenen Entfernungen anzupassen, wechselnde Lichtmengen zuzulassen und sphärische wie chromatische Abweichungen zu verbessern, durch die natürliche Zuchtwahl entstanden sei, erscheint, wie ich offen bekenne, im höchsten Grade als absurd.» Ihr ganzer Körper, Ihr Leben ist ein Wunderwerk Gottes, einfach genial!

## **Stolz zerstört Harmonie**

Der Schöpfer möchte mit Ihnen leben, Ihr Gegenüber sein, Ihnen Gutes tun. Und durch seine Freundschaft mit Ihnen möchte er Ihr Leben ganz erfüllen. Eine solch innige Beziehung hatte er schon mit den ersten Menschen: Gott selbst spazierte abends mit ihnen durch das Paradies und unterhielt sich mit ihnen über das, was sie beschäftigte. Nichts stand zwischen ihnen, sie lebten im tiefsten Vertrauen zueinander. Doch dann geschah etwas, das dieses Verhältnis zerstörte.

Das Paradies bot Adam und Eva ein Leben in Fülle und in enger Gemeinschaft mit ihrem Schöpfer. Doch sie wollten mehr, sie wollten so mächtig sein wie Gott. Getrieben von Stolz und Egoismus übertraten sie den geschützten Rahmen und zerstörten damit die Harmonie. Gott musste sie fortschicken. Dabei blutete ihm das Herz. Und es zerreisst ihn noch heute vor Kummer, die Menschen getrennt von ihm leben zu sehen. Deshalb dachte er sich einen Plan aus, wie er die verlorene Beziehung wiederherstellen kann.

## **Jesus starb für uns**

Gott schickte seinen einzigen Sohn Jesus Christus auf diese Welt. Jesus starb einen grausamen Foltertod am Kreuz. Dabei sind wir es, die aufgrund unserer

Trennung von Gott und unserer Fehlritte im Leben den Tod verdient hätten. Jesus starb für uns, damit wir leben dürfen. Er räumte damit alles aus dem Weg, das uns hindert zu Gott zu gelangen. Aus purer Liebe zu uns hat er die Verbindung zum Vater im Himmel wiederhergestellt.

Gott wünscht sich nichts sehnlicher, als dass wir seine unbändige Liebe zu uns erwidern. Er möchte, dass wir ihm unser Herz öffnen. Dazu drängt er uns in keinsten Weise, sondern wartet geduldig auf unser «Ja». Liebe ist so – sie sucht gegenseitige, freie Zustimmung.

## **Ein konkreter Schritt**

Wenn Sie die Vergebung Ihrer Schuld annehmen, Gott ihr Herz öffnen und ein Leben mit ihm beginnen wollen, dann können Sie das jetzt tun. Sie dürfen Gott einfach ansprechen. Diese Worte können Ihnen dabei helfen:

*«Gott – ich danke dir, dass ich mit dir reden kann. Ich habe bisher ohne dich gelebt. Und ich habe Dinge getan, die nicht gut und nicht richtig waren. Vergib mir meine Schuld. Ich glaube, dass Jesus für mich bezahlt hat. Ich möchte von heute an mein Leben dir anvertrauen. Bitte nimm mich an und lass mich lernen, wie ich Jesus nachfolgen und mit dir leben kann. Amen.»*

## **Willkommen in Gottes Familie!**

Wenn Sie in diesem Sinne Jesus in Ihr Leben aufgenommen, wenn Sie Gottes grösstes Geschenk angenommen haben, dann gehören Sie nun zu Gottes Familie. «Die ihn aber aufnahmen und an ihn glaubten, denen gab er das Recht, Kinder Gottes zu werden», sagt die Bibel (Johannes-Evangelium, Kapitel 1, Vers 12). Gott und Sie – eine neue Beziehung, ja man könnte sagen eine Liebesgeschichte beginnt jetzt. Es ist wie eine «neue Geburt» – Gott hat Ihre Schuld vergeben und öffnet Ihnen die Tür zu einer Zukunft und Freundschaft mit Jesus. Etwas Neues wurde geboren, das jetzt wachsen will.

Je mehr Sie jetzt mit Ihrem himmlischen Vater und Jesus Christus leben, reden und Beziehung pflegen, desto mehr Erneuerung und Veränderung werden Sie in Ihrem Leben erfahren. Seien Sie gespannt, welche wunderbaren Geschenke Gott für Sie noch bereithält.

*Dieser Artikel erschien im September 2015 auf [Jesus.ch](http://Jesus.ch)*

Zum Thema:

[Glaube entdecken: Gott persönlich kennenlernen](#)

[Dossier: Dankbarkeit](#)

[Gott ist uns nahe: Beschenkt in Gottes Nähe leben](#)

Datum: 24.10.2024

Autor: Manuela Herzog

Quelle: Jesus.ch

Tags

[Leben als Christ](#)

[Glaube](#)